



Berufung

Eine neue Sicht für unsere Arbeit.

Dankbar arbeiten

Lektion 4 - Zweite Chronik 20

Ankommen

- Wo verspürst Du gerade große Dankbarkeit? – auch gerade dann, wenn Du an deine Arbeit denkst.
- Erzähl von einem Moment, in dem Du lieber auf Arbeit aufgegeben hättest und weit weg von Dankbarkeit warst.
- Woran ist unsere Dankbarkeit in unserer Kultur gekoppelt? („Was sagt man da...?“)

Auslegung

Lest gemeinsam Zweite Chronik 20

- Wie würdest Du den Arbeitstag von König Joschafat beschreiben? Worin bestand sein Beruf? Welche Verantwortung hat er an diesem Tag getragen?
- Was hat die Nachricht in V2 zunächst bei Joschafat ausgelöst?
- Wie geht Joschafat mit seiner bedrückenden Situation im zweiten Schritt um? Was fällt Dir besonders in den Versen 3b-12 auf?
- Was verursachte bei Joschafat einen Sichtwechsel auf die Situation (V15)? Worin äußert sich sein Vertrauen auf Gott in seiner Herausforderung?
- „Preis den Herrn, denn seine Gnade hört niemals auf!“ – welche Gedanken hast Du zu diesem Lied? Was bedeutete dieser Satz für den Arbeitstag von Joschafat?

Anwendung

- Wo erlebst Du Gottes nicht aufhörende Gnade in deinem Leben? Wo kannst Du Ihm heute Danke sagen, vielleicht trotz schwerer Umstände?
- Wo möchtest Du Herausforderungen in deinem Alltag mit dankendem Gottvertrauen begegnen? Wie sieht dies konkret aus?
- Wenn Du an den Kampf denkst, den Jesus Christus für Dich gekämpft hat, ...was sagst Du da?

Auf den Punkt

Wähle ich den Fokus Dankbarkeit gegenüber Gott, werde ich schnell sehen, für wie viel ich eigentlich wirklich dankbar sein kann. Dann wird aus Furcht Lobpreis. Aus Ohnmacht wird Anbetung. Aus Kampf wird Staunen.